

Unter weißen Segeln



Es gibt keine archäologischen Funde, die eine Benutzung von Wasserfahrzeugen für die Frühzeit belegen. Lediglich archäologische Funde wie Angelhaken, Knochenharpunen usw. lassen auf ufernahen Fischfang schließen.

Dagegen ist auf Seen und Flüssen bzw. Küstennähe die Schifffahrt ab 20.000 v. Chr. wahrscheinlich. Die Besiedlung von Inseln und durch Wasser abgetrennter Kontinente setzt die Nutzung von Wasserfahrzeugen voraus. Australien war um 40.000 v. Chr. (früheste Besiedlungsspuren) durch eine immer noch ca. 100 km breite Wasserstraße getrennt.

Die Wasserfahrzeuge waren anfangs sehr rustikal (Einbäume, Flösse usw.), für Ägypten ab ca. 4.500 v. Chr. belegt auf bildlichen Darstellungen. In der Antike erreichte der Bootsbau mit den Galeeren einen Höhepunkt, im Mittelalter wurden die Schiffe größer und seetüchtiger, ermöglichte damit die großen Entdeckungsfahrten. Das Baumaterial war Holz, der Antrieb erfolgte durch Wind.

Mit der industriellen Revolution (ab ca. 1800 Übergang von Acker- auf Industriegesellschaft) fand durch zahlreiche technische Erfindungen (Dampfmaschine, Verfahren zur Eisen- und Stahlgewinnung etc.) auch im Schiffbau ein Umschwung statt. Mit der Erfindung der Dampfmaschine wurden diese ab ca. 1810 auch für Schiffe eingesetzt und lösten die Windkraft ab.

Eiserne Schiffe (vom Eisen zum Stahl, vom Nieten zum Schweißen) lösten den Holzbau ab, es entstanden in Werften (ab Mitte 19 Jhdt.). Zunächst erfolgte der Betrieb der Dampfmaschine mit Kohle, ab ca. 1900 Verbreitung des Dieselmotors (mechanisch, elektrisch).

Der Niedergang der Segelschifffahrt ging dann ziemlich rapide vor sich, um die Jahrhundertwende 1900 wendete sich Blatt. Der kommerzielle Einsatz von Segelschiffen endete ca. 1935. Segelschiffe werden noch in den Bereichen Freizeit und Sport, Großsegler gibt es heute in der Touristik aber vielfach als Ausbildungsschiffe im militärischen und zivilen Bereich.

Im Teil 1 des Vortrags werden i. W. die geschichtlichen und technischen Bereiche behandelt, im Teil 2 Videos von Segeltörns aus ca. 40 Jahren mit Bareboats (vergleichbar mit Mietwagen) und als "Trainees" (zahlende Besatzungsmitglieder) auf Großsegelschiffen gezeigt.

Hans-Rainer Hintner